

15.-22. November, Dresden

Abschlussbericht





Internationales Jugendcamp zur Schacholympiade 2008

Einleitung

"Wir spielen eine Sprache!" – Der Schachsport ist international wie kaum eine andere Sportart. Die Teilnehmerzahl von über 140 Nationen bei der 38. Schacholympiade in Dresden unterstrich dies eindrucksvoll.

Dass das Schachspiel über Ländergrenzen und kulturelle Unterschiede hinweg Menschen miteinander verbindet, dokumentierte die Schacholympiade aber nicht nur durch den neuen Teilnehmerrekord bei den teilnehmenden Nationen. Das Internationale Jugendcamp der Schacholympiade 2008 bleibt als Symbol für die Internationalität und den völkerverständigenden Charakter unseres Sports in besonderer Erinnerung. Dafür steht auch das von den Teilnehmern selbst gewählte Motto des Camps: "We all smile in the same language!"

Zum ersten Mal in der über 80jährigen Geschichte der Schacholympiade kamen Jugendliche des Gastgeberlandes und aus vielen anderen Nationen zu einem internationalen Jugendaustausch während des Turniers zusammen. Das Schachspiel war die organisatorische Klammer dieser Begegnung, gemeinsam war den Jugendlich jedoch das Interesse am Kennenlernen fremder Länder und Kulturen und der Wunsch, neue Freunde aus anderen Teilen der Welt zu finden.

Dass das Internationale Jugendcamp diesem Wunsch gerecht wurde, zeigen die begeisterten Rückmeldungen der Teilnehmer und die von ihnen geäußerte Hoffnung, dass die Schacholympiade Dresden eine Vorbildfunktion für die nächsten Turniere hat.



Bereits bei der Bewerbung um die Ausrichtung der Schacholympiade 2008 stellten die Stadt Dresden und der Deutsche Schachbund die Idee eines Internationalen Jugendcamps vor. Das neue Projekt stieß auf großes Interesse bei zahlreichen Föderationen des Weltschachverbandes.

Schlussendlich konnte die Deutsche Schachjugend 42 Teilnehmer – rund ein Drittel davon aus Deutschland - aus 11 Nationen in Dresden begrüßen. Delegationen aus Afrika, Asien und Australien mussten aus organisatorischen Gründen ihre Meldungen leider wenige Tage vor Beginn der Veranstaltung absagen.

Dass Jugendliche von drei Kontinenten bei dieser Premiere den Weg nach Dresden fanden, unterstreicht jedoch das große Interesse an dieser Form der internationalen Begegnung.

		Teilnehm	ende Nationen		Ungarn	
Vereinigte Arabische Emirate			Frankreich	Schweden		
	USA	Türkei				
Österreich	00/1		Gried	henland		
	Kroatien		Russland	Deut	tschland	

Abschlussbericht | Einleitung





Internationales Jugendcamp zur Schacholympiade 2008

Programm

Die Begeisterung für den Schachsport teilten die Jugendlichen. Deshalb führten die Wege der Camp-Teilnehmer immer wieder auch ins Kongresszentrum in Dresden, wo die Nationen um die Titel der Olympia-Sieger rangen. Im gesamten Programm hatte das Turnier aber doch nur eine Nebenrolle.

Die Beschäftigung mit "Land und Leuten", mit Geschichte und Kultur der Stadt Dresden und des Gastgeberlandes Deutschland sowie der Austausch über Heimat und Gewohnheiten der Teilnehmer stand im Vordergrund. Inhaltliche Workshops zu den verschiedensten Facetten dieser Themen wurden durch einen Ausflug nach Berlin, das Live-Erlebnis eines deutschen Schulunterrichts und den Besuch verschiedener kulturell bedeutsamer Einrichtungen ergänzt.

Und natürlich war das Programm eingebettet in gemeinsame Freizeiterfahrungen bei Gesellschaftsspielen, Ausflügen in die Stadt und dem gemütlichen Beisammensein.





Workshops zu Land und Leuten

- Deutsch-deutsche Geschichte: "Tear down this wall, Mr. Gorbatschow"
- Küche und Esskultur in Deutschland: "German Cooking"
- "National-Sport": "International Sports"
- "Schacholympiade der Film" im Workshop: "Movie Making"





Abschlussbericht | Programm



Workshop "German Cooking"



Workshop "International Sports"



Deutsche Schachjugend www.deutsche-schachjugend.de



Internationales Jugendcamp zur Schacholympiade 2008



Dresden: Sightseeing und Kultur

- Bootsrundfahrt auf der Elbe
- Konzertbesuch in der Dresdner Frauenkirche
- Stadtralley durch Dresden
- Besuch der Sonderausstellung im Technischen Museum
- Besuch des Musicals CHESS in der Staatsoperett
- Besuch des Deutschen Hygienemuseums Dresden
- Besuch der Ausstellung "Goldener Drache Weißer Adler" im Residenzschloss Dresden



Bei der Stadtralley durch Dresden



Bootsrundfahrt auf der Elbe



Besuch der Dresdner Frauenkirche



Der "Schachtürke" im Technischen Museum



Deutsche Schachjugend www.deutsche-schachjugend.de



Schule in Deutschland

- Besuch des Dresdner Sportgymnasiums Teilnahme am Unterricht, z.B. in Deutsch, Biologie, Geschichte und Erdkunde





Einleitende Informationen vor dem Gang in die Klassenräume



Auf dem Weg in die Pause...

Abschlussbericht | Programm



Deutsche Schachjugend www.deutsche-schachjugend.de



Internationales Jugendcamp zur Schacholympiade 2008

"Wir alle sind Berliner!"

- Tagestour in die Bundeshauptstadt
- Stadtrundfahrt und Stadtführung
- Besichtigung kulturell bedeutsamer Stätten z.B. Holocaust-Mahnmal, Berliner Mauer und Humboldt-Universität



Humboldt-Universität



Holocaust-Mahnmal



Gruppenbild vor dem Reichstag







Freizeit zum gegenseitigen Kennenlernen

- Besuch der Schacholympiade
- Gesellschafts- und Brettspiele im Hostel
- Mittag- und Abendessen in der "World of Chess"
- Ausflüge in die Stadt
- und natürlich immer wieder Schach, z.B. bei der Mini-Olympiade mit international gemischten Vierermannschaften





Im Turniersaal der Schacholympiade



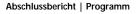
Camp-Teilnehmerinnen mit dem FIDE-Ehrenpräsidenten in der World of Chess



Mini-Olympiade im Internationalen Kongresszentrum



Deutsche Schachjugend www.deutsche-schachjugend.de



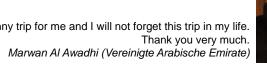


Internationales Jugendcamp zur Schacholympiade 2008

Das sagen die Teilnehmer...

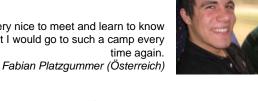


It was very funny trip for me and I will not forget this trip in my life.



The past few days we had the chance to take part to the Jugendcamp and it really was the experience of a life-time! We met new people, visited new places and even experience a different climate! So... you should really organize something like this again. Menexenia Tsahouras (Griechenland)

I had a good time at the youthcamp. It was very nice to meet and learn to know people from other countries. I am sure that I would go to such a camp every







It was really very good experience and I am very happy to come take part.

Stéphane Bressac (Frankreich)





Es macht mich traurig, wenn ich daran denke, dass ich wahrscheinlich einige Teilnehmer des Jugendcamps nie wieder treffen werde. Paul Lieber (Deutschland)

It had been an amazing week, in which I met people from all over the world, and I discovered with them the "secrets" of beautiful Dresden.

Vielen Dank dafür!

Efstratios Fragagis (Griechenland)





It was a really funny camp. Different countries and cultures met here. I'll miss Dresden!! Emel Kaya (Türkei)

Abschlussbericht | Teilnehmer



Deutsche Schachjugend www.deutsche-schachjugend.de



Internationales Jugendcamp zur Schacholympiade 2008

Fazit

Das Internationale Jugendcamp ist einer der Bausteine, die die Schacholympiade 2008 in Dresden als eine besondere Veranstaltung in der Reihe der Schacholympiaden hervorheben. Seine deutschen und ausländischen Teilnehmer haben vielfältige und interessante Erfahrungen sammeln können. Diese Begegnung war zugleich ein anschauliches Beispiel für die Internationalität des Schachs und ist ein Aushängeschild für unseren Sport.

Die Organisation des Internationalen Jugendcamps war auch für die Deutsche Schachjugend eine Premiere. Umso mehr freuen wir uns über die positiven Rückmeldungen der Teilnehmer. Wir sind stolz auf den Erfolg des Projekts, und das umso mehr, weil es zahlreiche Herausforderungen zu meistern und Widerstände zu überwinden galt.

Unser besonderer Dank gilt dem Organisationskomitee der Schacholympiade 2008 und der Deutschen Sportjugend, ohne deren finanzielle und organisatorische Unterstützung das Projekt nicht in die Tat hätte umgesetzt werden können. Darüber hinaus danken wir dem Bundesministerium für Familie, Frauen, Senioren und Jugend, das sich ebenfalls an der Finanzierung beteiligt hat.

Vor dem Hintergrund der Erfahrungen dieses Pilotprojektes möchten wir den Deutschen Schachbund bitten, einerseits die Fortsetzung solcher Jugendbegegnungen bei den internationalen Schachorganisationen anzuregen und andererseits die Anstrengungen der Deutschen Schachjugend zur Stärkung der internationalen Jugendarbeit weiterhin zu unterstützen.

